

BVDM e.V. – Der Vorstand - Michael Lenzen - Rainald Mohr

**Rückantwort an:**

Rainald Mohr, BVDM e.V.  
Mobil-Tel.: 01525/4617840

Herrn

Olaf Scholz

Spitzenkandidat der SPD, Bundestagswahl

Per E-Mail:

[olaf.scholz.wk@bundestag.de](mailto:olaf.scholz.wk@bundestag.de)

[partei Vorstand@spd.de](mailto:partei Vorstand@spd.de)

E-Mail: rainald.mohr@bvdm.de

[www.bvdm.de](http://www.bvdm.de)

22.11.2024

## Betreff: Wahlprüfsteine der Motorradfahrer – Bundestagswahl 2025

Sehr geehrter Herr Scholz,

zur Bundestagswahl im Februar 2025 schreiben wir Sie als Spitzenkandidat der SPD an. Für die Wahlentscheidung von 20,8 Millionen Menschen in Deutschland mit einer Fahrerlaubnis für Motorräder ist Ihr persönlicher und der Standpunkt der SPD, zur Motorrad-Verkehrspolitik eine wichtige Entscheidungsgrundlage.

Deshalb bitten wir Sie, untenstehende Fragen mit einem eindeutigen „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten. Gerne können Sie zusätzlich ergänzende Erläuterungen vermerken. Die identischen Fragen senden wir auch an alle anderen Spitzenkandidaten der zur Wahl stehenden Parteien.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM e.V.) ist parteipolitisch unabhängig. Wir sind der Auffassung, dass das Motorrad im Rahmen von Klimaschutz und Mobilitätswende, insbesondere im urbanen Raum, aufgrund seines geringen Raumbedarfes und seiner Ökonomie eine wichtige Rolle spielen kann.

### Die Fragen:

**1. Motorrad-Streckensperrungen:** Im Bundesgebiet gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen?

JA ( ) NEIN ( )



- 2 -

**2. Tempolimits nur für Motorräder:** Im Bundesgebiet gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder. Dies führt zu einer hohen Gefährdung durch auffahrende schnellere Fahrzeuge. **Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen?**

JA ( )      NEIN ( )

**3. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern:** Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Dabei nehmen sie im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative.–**Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?**

JA ( )      NEIN ( )

**4. E-Fuels:** E-Fuels (Rohstoffbasis: Wasser und der Luft entnommenes CO<sub>2</sub>) sind eine Möglichkeit, Verbrenner-Motoren klimaschonend und ohne zusätzliche CO<sub>2</sub>-Belastung zu betreiben. **Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich für politische Rahmenbedingungen einsetzen, welche die Industrie unterstützen, und es erleichtern E-Fuels herzustellen und zu distribuieren?**

JA ( )      NEIN ( )

**5. Technologieoffenheit:** Individuelle Mobilität benötigt Technologieoffenheit, in Bezug auf die zukünftigen klimaneutralen Antriebe der Verkehrsmittel. **Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, für politische Rahmenbedingungen einsetzen, welche die Industrie unterstützen, technologieoffen Fahrzeug-Antriebe herzustellen und zu vertreiben?**

JA ( )      NEIN ( )

**6. Mobilitätsmanagement und Mobilität der Zukunft** wird auch auf bundespolitischer Ebene in „Foren“ und „Gipfeln“ intensiv diskutiert. Fachleute und Vertreter unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen sind eingeladen, leider nicht die Motorradfahrer. **Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich dafür einsetzen, dass der BVDM (registriert im Lobbyregister des Bundestages) als Vertreter der Motorradfahrer bei diesen „Arbeits-/ Gesprächsforen“ künftig berücksichtigt wird?**

JA ( )      NEIN ( )

- 3 -

- 4 -

**7. End of Life Vehicles Directive:** Die EU arbeitet an einer deutlichen Verschärfung der „End of Life Vehicles Directives“ (EU-Richtlinie 2000/53/EG). Diese würde es kleinen und mittleren Unternehmen sowie Privatpersonen nicht mehr erlauben ausgediente Motorräder zu verwerten und gebrauchte Ersatzteile dem Markt zur Verfügung zu stellen. Mit gravierenden Folgen für alle Besitzer von Motorrädern, für die vom Hersteller keine Originalersatzteile mehr vorgehalten werden. **Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit dafür einsetzen, dass auch weiterhin Fahrzeuge der Kategorie L, oder Teile davon, unabhängig von „zugelassenen Verwertungsbetrieben“ einer Weiterverwendung zugeführt werden können?**

JA ( )      NEIN ( )

**8. Bestandsschutz Bereifung Motorräder:** Gesetze, Standards, Normen ändern sich. Grundsätzlich gilt bislang ein Bestandsschutz für Ersatzteile, die zum Zeitpunkt der Änderung fertiggestellt und im Betrieb waren. Mit der einer Veröffentlichung im „Verkehrsblatt“ 15-2019 am 15.08.2019 haben die deutschen Verkehrsminister die Nutzer von Motorrädern, die nicht nach aktueller EU-Typzulassung homologiert wurden, von der **legalen und bewährten Nutzung moderner Reifen** ausgeschlossen. Dies betrifft grob alle motorisierten Zweiräder, die bis 2000 erstmals für den Verkehr zugelassen wurden. Die weitere Nutzung von Reifen, die auf diesen Motorrädern Jahrzehnte lang sicher und legal genutzt wurden, ist ab 2025 illegal. Eine weitere Nutzung ist nur mit hohem Aufwand und Kosten möglich. Eine rechtliche Klärung steht noch aus. **Werden Sie/Ihre Partei, sich dafür einsetzen, dass Motorräder die nicht nach aktueller EU-Typzulassung homologiert wurden weiterhin die Reifen nutzen können, die sie bis 2024 legal und sicher nutzen durften?**

JA ( )      NEIN ( )

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mühe und erwarten Ihre Antwort innerhalb der nächsten 14 Tage. Wir werden die Antworten aller Parteien sammeln, auswerten und veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Lenzen  
Vorstandsvorsitzender BVDM



Rainald Mohr  
Beisitzer im Vorstand, verantw. „Wahlprüfsteine“